



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
06.05.2015 Patentblatt 2015/19

(51) Int Cl.:
D01H 1/20 (2006.01)

(43) Veröffentlichungstag A2:
05.02.2014 Patentblatt 2014/06

(21) Anmeldenummer: **13003141.2**

(22) Anmeldetag: **20.06.2013**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME

(30) Priorität: **02.08.2012 DE 102012015420**

(27) Früher eingereichte Anmeldung:
02.08.2012 DE 102012015420

(71) Anmelder: **Saurer Germany GmbH & Co. KG**
42897 Remscheid (DE)

(72) Erfinder: **Wassenhoven, Heinz-Georg**
41065 Mönchengladbach (DE)

(74) Vertreter: **Hamann, Arndt et al**
Saurer Germany GmbH & Co. KG
Patentabteilung
Carlstraße 60
52531 Übach-Palenberg (DE)

(54) **Verfahren zum Betreiben einer Spinnvorrichtung, Rotorspinnmaschine aufweisend eine Spinnvorrichtung und Spinnvorrichtung**

(57) Die Erfindung betrifft ein Verfahren zum Betreiben einer Spinnvorrichtung (3) einer Rotorspinnmaschine, sowie eine Rotorspinnmaschine und eine Spinnvorrichtung (3), wobei ein Spinnrotor (16) mit einer Rotortasse (10) und einem Rotorschaft (11) durch einen elektrischen Einzelantrieb (20), der in einem Antriebsgehäuse (15) angeordnet ist, in Rotation versetzt wird, wobei der Rotorschaft mittels einer Magnetlagerung (21), die ebenfalls in dem Antriebsgehäuse (15) angeordnet ist, abgestützt wird, wobei die Rotortasse (10) in einem Rotorgehäuse (9) angeordnet ist und wobei sich der Rotorschaft durch eine Verbindungsöffnung (17) zwischen dem Antriebsgehäuse (15) und dem Rotorgehäuse (9) erstreckt. Erfindungsgemäß wird das Antriebsgehäuse (15) sowohl während des Spinnprozesses als auch bei einer Unterbrechung des Spinnprozesses derart mit Druckluft beaufschlagt, dass zumindest während des Spinnprozesses in dem Antriebsgehäuse (15) ein statischer Überdruck gegenüber dem Umgebungsdruck herrscht und die Verbindungsöffnung (17) mittels einer Labyrinth-Dichtung (18) abgedichtet ist.

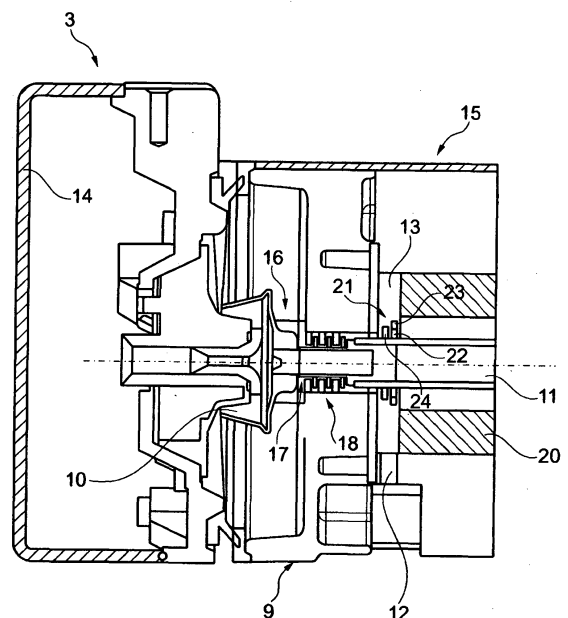


Fig. 2



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

 Nummer der Anmeldung
 EP 13 00 3141

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
A,D	DE 10 2006 045589 A1 (OERLIKON TEXTILE GMBH & CO KG [DE]) 3. April 2008 (2008-04-03) * Anspruch 1; Abbildung 1 * -----	1-3	INV. D01H1/20
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC)
			D01H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
München		26. März 2015	Dupuis, Jean-Luc
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

 1
 EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.

EP 13 00 3141

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

26-03-2015

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 102006045589 A1	03-04-2008	CN 101512054 A	19-08-2009
		DE 102006045589 A1	03-04-2008
		EP 2069562 A1	17-06-2009
		WO 2008037325 A1	03-04-2008

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82